

Sulayman Ceesay spielt wie entfesselt auf

Fußball: Mit 3:2 stoppt der SV Bondorf die Gültsteiner Erfolgsserie in der Kreisliga B 4

Die Gültsteiner Erfolgsserie ist gerissen: Nach vier Siegen in Serie musste sich der TV Gültstein gestern auf dem Bondorfer Kunstrasen mit 2:3 geschlagen geben. Der SV Bondorf löste den TVG damit als Tabellendritter der Kreisliga B 4 ab.

Gleich von Anfang an suchten die Platzherren im Duell der Verfolger den Torerfolg. Allerdings leisteten sich beide Teams in der Anfangsphase einige Ballverluste und Fehlpässe. Und genau so ein folgenschwerer Fehlpass leitete nach elf Minuten die Bondorfer Führung ein. Nach Vorarbeit von Steven Strecker nahm Linksfuß Bora Sen zum 1:0 Maß. TVG-Schlussmann Lukas Sorge war zwar noch mit den Fingerspitzen am Ball, konnte die Führung der Platzherren aber nicht verhindern.

Weitere Bondorfer Großchancen: So köpft Sen nach Flanke von Sulayman Ceesay (16.) knapp drüber – und nach einem Konterlauf des pfeilschnellen Sulayman Ceesay (18.) war der TSV-Keeper gerade noch vor Sen am Ball. Nach 20 Minuten durfte dann aufseiten des SVB aber erneut gejubelt werden. Nach erneuter Vorarbeit von Sulayman Ceesay vollstreckte



SV Bondorf: Jonas Uttner, Strecker, Abdoulie Ceesay, Göbel, Sulayman Ceesay (78. Bezen), Köhler (74. Samarah), Sen (83. Özcan), Lutscher, Schulz, Lukas Uttner, Zepf

TV Gültstein: Sorge, Baur (46. Gauß), Maier, Buhlmann, Wolfstädter, Josia Schmolla, Güler (46. Raisch), Micha Schmolla, Dengler, Müller (63. Patzer), Jarju (60. Mast)

Tore: 1:0 (11.) und 2:0 (20.) Sen, 3:0 (54.) Sulayman Ceesay, 3:1 (70.) Patzer, 3:2 (90.) Wolfstädter

Sen zum 2:0 – und die Gäste reklamierten bei Schiedsrichter Ömer Özer (Albstadt) vergeblich Abseits.

Möglichkeiten gab es zwar auch auf Gültsteiner Seite, doch blieben die Gäste zu harmlos im Anschluss. David Müller legte den Ball quer auf Fabian Dengler (22.), der ihn frei vor dem Gehäuse aber SVB-Torhüter Jonas Uttner in die Arme schoss. Nach einem strammen Schuss von Micha Schmolla (24.) musste sich Uttner dann aber doch strecken. Nach einer Ballstafette über Sen und Strecker tauchte Sulayman Ceesay praktisch frei vor dem Gültsteiner Gehäuse auf – und Sorge konnte gerade noch mit der Stiefelspitze zur Ecke klären.

Nach dem Seitenwechsel erzielte Sulayman Ceesay (54.) per Konter das 3:0, und



Sohle drauf von Abdoulie Ceesay (links): Dieser Klärungsversuch des Gültsteiner Kapitänes Nico Wolfstädter verlief nicht gerade schmerzfrei
GB-Foto: Holom

sorgte so schon für eine Vorentscheidung. Als 68 Minuten gespielt waren und der SV Bondorf wechseln wollte, bewegte sich der bereits mit der Gelben Karte verwarnte Steven Strecker in den Augen des Unparteiischen zu langsam vom Platz, was die Gelb-Rote Karte zur Folge hatte.

Gerade mal zwei Minuten später erzielte der kurz zuvor eingewechselte Simon Patzer beim 1:3 den Anschlusstreffer, was bei Gültstein noch mal für Auftrieb sorgte. So zirkelte Falk Buhlmann (72.) einen Frei-

stoß aus 17 Metern Tordistanz an die Unterkante der Latte. Mit einer Schlussoffensive versuchten die Gäste noch einmal, das Spiel zu drehen. Simon Patzer trat einen Freistoß in den Strafraum (86.) aber Micha Schmolla kam einen Tick zu spät. Und so lief bereits die Nachspielzeit, als Micha Schmolla einen Kopfball an die Latte setzte und TVG-Spielführer Nico Wolfstädter im Nachsetzen auf 2:3 verkürzte. Damit war aber auch der Schlusspunkt gesetzt, denn der Schiedsrichter ließ gar nicht

mehr anspielen. „Wir haben das Spiel wegen der desolaten Leistung in der ersten Halbzeit verloren“, machte der Gültsteiner Trainer Holger Schulz deutlich.

Auch wenn dann nach dem Seitenwechsel in seinen Augen Einsatz und Wille aufseiten der Gäste stimmten, ging der Bondorfer Sieg für Schulz unterm Strich in Ordnung. Für ihn war aber klar: „So wird es schwierig, oben dranzubleiben – da sind andere Mannschaften gerade konstanter als wir.“
UWE PRIESTERSBACH